

Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel - Hauptbahnhof Nord

Erläuterung

In enger Kooperation zwischen der Fraunhofer Gesellschaft (FhG) München mit dem Kasseler Fraunhofer Institut für Windenergie und Systemtechnik (IWES) und der Stadt Kassel ab März 2012 wurde ein Gesamtkonzept „Energiesystemtechnik Kassel“ auf dem ehemaligen Gelände des Güterbahnhofs auf der nördlichen Seite des Hauptbahnhofs entwickelt, das in enger Partnerschaft in den nächsten Jahren realisiert werden soll.

Das Gesamtvorhaben ist in dem „*Standortentwicklungskonzept Energiesystemtechnik Kassel - Fraunhofer IWES Hauptbahnhof Nord*“ umfassend beschrieben. Das Standortentwicklungskonzept ist die Grundlage für die Realisierung des Vorhabens für die nachfolgenden Jahre. Die Maßnahme führt trotz der zu erwartenden Grundstückserlöse und dem Einsatz europäischer Fördermittel aus dem EFRE Strukturfonds 2007 bis 2013 zu unrentierlichen Kosten, die in der Regel mit der Standortentwicklung von Industrie- und Verkehrsbrachen verbunden sind. Die wirtschaftlichen Vorteile der Stadt Kassel aus dieser Entwicklung übertreffen jedoch bei weitem die bei der Stadt verbleibenden unrentierlichen Kosten.

Die zwischen der Stadt Kassel und der Fraunhofer Gesellschaft abzuschließenden „*Absichtserklärung Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel*“ (vom Rechtsamt geprüft) schafft die Plattform für das gemeinsame und nachhaltige Handeln der Projektpartner für das Gesamtvorhaben, dessen Realisierung sich über mehrere Jahre erstreckt.

gez.
Spangenberg

Kassel, 16. Mai 2013